Pool II: Bildpraxis Zeichnen (gLV)

Expedition in den gebauten Raum; Experimente mit Dreidimensionalität und Blattraum.

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
Bisheriges Studienmodell > Art Education > Master Art Education > Basisprogramm > Basisprogramm

Nummer und Typ	mae-mae-106.20H.001 / Moduldurchführung
Modul	Pool II
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Elisa Frauenfelder
Zeit	Mo 21. September 2020 bis Mo 26. Oktober 2020 / 13:30 - 16:30 Uhr
Ort	ZT 7.E02 Oblichtsaal
Anzahl Teilnehmende	maximal 15
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	MAE-Studierende: keine Für Studierende anderer Studiengänge bzw. Vertiefungen der ZHdK, im Rahmen der geöffneten Lehrveranstaltungen: Einschreibung über ClickEnroll https://intern.zhdk.ch/?ClickEnroll
Lehrform	Atelier
Zielgruppen	Master Art Education
Lernziele / Kompetenzen	Kennenlernen und Erproben von Methoden und Zusammenhängen zwischen Gehen, Wahrnehmen und Zeichnen. Studium von Proportionen und Volumen im dreidimensionalen Raum, Schulung der Wahrnehmung und des Beobachtens, direktes Übersetzen von Bewegung, in eine Zeichensprache und einen spontanen Zeichenfluss.
Inhalte	In diesem Kurs geht es um die Differenz zwischen räumlicher Wahrnehmung und deren Darstellung und Übertragung in Skizzen, Notationen und Zeichnungen. Wir lernen den Raum visuell und gehend zu kartografieren und mit allen Sinnen zu erfassen. Uns interessiert der städtisch- dichtbebaute Raum, Gebäudekomplexe, Verkehrswege- und- Plätze in ihrer gegenseitigen Abhängigkeit und Relation. Die visuellen, akustischen Eindrücke werden in unterschiedlichen Übungen direkt vor Ort- oder im Atelier aus der Erinnerung nachgezeichnet und notiert. Geübt werden vor allem genaues Wahrnehmen und anschliessendes Zeichnen aus der Erinnerung, Nachbilder und Aufzeichnungen in Form von Notationen und Skizzen. Architektonische Strukturen, Gebäudekonstellationen und Zwischenräume werden nach Beobachtung gezeichnet (darin enthalten sind das Studium der Perspektive, synchrone Übertragungen, Übungen eigener Antworten und Ausdruck). Wahrnehmen und schnelles Skizzieren werden vor Ort und während des Gehens geübt. Das Üben und direkte schnelle reagieren stehen im Vordergrund des Kurses. Mit den gesammelten Erfahrungen und dem Skizzenmaterial werden im Atelier aber gelegentlich auch eigene architektonische Räume komponiert und individuelle

	zeichnerische Sprachen entwickelt. Dabei werden auch verschiedene Zeichenmittel ausprobiert.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Testatanforderung: 80% Anwesenheit Bewertungsskala: bestanden / nicht bestanden Dieses Atelier kann als Quartalskurs (Pool II) oder als Semesterkurs als Alternative oder Ergänzung der Dienstagsateliers besucht werden.
Termine	Herbetsemester 2020 Montag, 13.30 bis 16.30 im Oblichtsaal 7.E02 21.9 bis 26.10.2020
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Im Basisprogramm Pool stehen in jedem Semester ca. 3-5 Pool-Kurse (à 1 oder 2 ECTS) zur Auswahl. Insgesamt sind im MAE-Studium 8 ECTS im Basisprogramm Pool zu erwerben.